

Die Halle vierteljährlich bei zweimonatlicher Zustellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., anseht Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern ausgenommen.

Saale-Zeitung.

weder die 6 getragene Kolonietafel oder deren Raum mit 30 Pl., welche aus Halle mit 20 Pl. berechnet und in anderen Anstalten und allen Anzeigen-Expositionen angenommen.

Hundertvierzigster Jahrgang.

Ersteinst täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Verlagsstelle: Halle, Gr. Braustraße 17; Nebensatzstelle: Markt 24.

Nr. 119.

Halle a. S., Sonnabend, den 11. März.

1911.

Deutscher Reichstag.

144. Sitzung, Freitag, den 10. März, 1 Uhr.

Am Tische des Bundesrats: Raacke, Wermuth.

Der Postetat.

(Dritter Tag.)

Zunächst steht auf der Tagesordnung die Abstimmung über die Resolutionen. Bisher erhalt

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

Abg. Freiherr v. Camp (Rp.) das Wort zur Geschäftsordnung: Nach der Geschäftsordnung darf über Resolutionen erst abgestimmt werden, wenn sie sich mindestens drei Tage in meinen Händen befinden haben.

hier bis nach 6 Uhr. Ich habe auch nicht Lust, hier anwesend zu sein, wenn solche Exzesse verhandelt werden.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Droscher (kon.) beantragt namentliche Abstimmung über die Resolution der Budgetkommission.

Abg. Dr. Heffler (Rp.) führt Beschwerde darüber, daß in Hamburg im Telephonbetrieb das Wort „Gruppe“ statt „Amt“ eingeführt ist.

Abg. Dr. Wagner (kon.) bringt sächsische Telephonbeschwerden vor.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.

Koloniale Kriegskosten.

Eine Denkschrift über koloniale Kriegskosten ist dem Reichstage zur Kenntnis zugegangen.

Von der kolonialen Verwaltung sind in Ausführung dieses Beschlusses eingehende Untersuchungen angestellt worden.

Aus der geschichtlichen Darstellung der eigentlichen kolonialen Kriege (D. S. folger, die um die Randeshohheit in den Kolonien zumeist in deren Gebieten selbst geführt wurden.

Abg. Büchtemann fordert den Staatssekretär auf, die Zukunft des Postbetriebs sicherzustellen.





Kunst und Wissenschaft.

Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Kaiser hat den Mitgliedern der Kaiser-Wilhelms-Gesellschaft...

Gedächtnis für die Neuberger. Am Hause des Kaufmanns Schindhaber in der Schöneberger Straße zu Waidau ist eine Gedächtnisfeier...

Antonio Fogazzaro's letzter Roman „Ceila“ erscheint in diesen Tagen in autorisierter deutscher Uebersetzung in Georg Müllers Verlag in München...

Theater und Musik.

Vom Leipziger Stadt-Theater. Kouffaus Singpiel „Der Dorfwähler“, das am 21. d. Mis. auf der Bühne des neuen Theaters in Leipzig erschienen wird...

Vermischtes.

Studenten als Bekker.

Am schwarzen Brett der Budapestener Universität erschien kürzlich ein schmaler Zettel, der besonderes Aufsehen und Befürchtung hervorrief...

Die Berliner Mordaffäre Hoffmann.

Aus Berlin wird gemeldet: Der unter dem Verdacht, den Raubmord an der Witwe Hoffmann in der Bismarckstraße begangen zu haben, verhaftete Krankenpfleger Griehl ist neuerdings von dem Untersuchungsrichter eingelenkt vernommen worden...

Irregulärer Tod. Auf der Station Zehlendorf in Hesse ließ sich die 82jährige Frau Rintz von einem Zug überfahren...

Unterhaltungsblatt.

Gestern noch auf heißen Köhlen. Roman von Horst Bodemer (Kort.). — Der lichte Feldwebel. Roman von Rolfp. Bodenhausen. — Lyril und Monokel. — Der Hüfereifisch.

Leitung: Wilhelm Geil.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Geil; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Eugen Weinmann; für Ausland und Beste Nachrichten, Karl Meißner; für Kunst, Vermischtes usw.: Martin Neumann; für den literarischen Teil: Barth. Lind und Verlag von Otto Schönbach, Schmieding in Halle a. S.

Letzte Nachrichten.

Wahl in Giechen-Grünberg-Nidda.

Frankfurt a. M., 10. März. (Privattelegramm.) Bei der heute stattfindenden Reichstagswahlwahl von Giechen-Grünberg-Nidda herrschte im ganzen Wahlkreis reger Wahlbetrieb...

Die Vereinigten Staaten und Mexiko.

London, 10. März. Die englische Regierung stellt offiziell in Abrede, daß sie die Vereinigten Staaten erkläre habe, britische Interessen in Mexiko zu schützen...

Keine Universität in Frankfurt a. M.

Kaiser, 10. März. (Privattelegramm.) Der 36. Kommunallandtag für den Regierungsbezirk Kassel nahm einstimmig den Antrag an, die Kgl. Staatsregierung zu ersuchen, der geplanten Errichtung einer Stiftungsuniversität in Frankfurt a. M. mit Rücksicht auf den großen Schaden, der dadurch der Universität Marburg und dem gesamten Regierungsbezirk Kassel entstehen würde, die Zustimmung zu verweigern.

Streik.

h. Dresden, 10. März. (Privattelegramm.) Nachdem zuerst in einigen Giechereibetrieben die Arbeit eingestellt wurde, sind jetzt sämtliche Giecher und Former des Chemnitzer Bezirkes in den Streik getreten bis auf eine Fabrik, wo tätige Kündigungsgeld herrscht...

Regerkomplotz gegen Weiß.

W. Brüssel, 10. März. Die „Independance belgeque“ veröffentlicht eine Zuschrift ihres Brüsselkorrespondenten in Bona, der Hauptstadt der Kongokolonen. Dem Gewässern des Blattes zufolge ist ein Komplotz in der Hauptstadt der Weißen zu fügen. Die Anführer waren...

I. Ziehung 3. Klasse 224. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for Class 224, including winning numbers and prize amounts.

I. Ziehung 3. Klasse 224. Kgl. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for Class 224, including winning numbers and prize amounts.

Eingebohrte des Hellegetriebes, unter denen die Weihen mit Vorliebe ihre Diener zu wählen pflegen. Diese Diener haben einen gewissen jüdischfranzösischen Anstrich...

Explosion im Pulvermagazin.

Newport, 10. März. Nach einem Telegramm aus Pleasant Prairie (Wisconsin) sind, wie die „Post. Fig.“ meldet, dort fünf Magazine einer Pulverfabrik mit einem Inhalt von 180 Tonnen Sprengstoff in die Luft geflogen...

Die Erkrankung Saffanows.

W. Petersburg, 10. März. Saffanow wird nach seiner vollständigen Genesung einen längeren Urlaub antreten. Während dieser Zeit wird der russische Botschafter des Konstantinopeler Distrikts, Tschirikoff, ihn vertreten.

Vermischte Drahtnachrichten.

Böden, 10. März. Der Provinzialauschuss hat das Riktrittsgesuch des Landeshausmanns v. Diehmowski genehmigt. Zu seinem Nachfolger wurde, wie die „Post. Neuef. Nachr.“ melden, der jetzige Postgouverneur v. Penning gewählt.

Mainz, 10. März. Der langjährige Verwalter der Raftinggesellschaft zu Gutsberg, der frühere Feldwebel Georg Müller, hat der Gesellschaft nach und nach 20000 Mark untergeschlagen und Urkundenfälschungen verübt...

Rom, 10. März. Im Kriegsministerium ist heute wegen des Leutnants Petrono eine aus höheren Offizieren bestehende Disziplinarkommission zusammengetreten. Man glaubt, daß Degradierung und Entfernung Petronos aus dem Beere verfügt werden wird...

Table with lottery results for Class 224, including winning numbers and prize amounts.

Table with lottery results for Class 224, including winning numbers and prize amounts.





Deutscher Markt, 1. März 1919

Main table containing market data for various commodities, currencies, and securities. Includes sections for 'Deutscher Markt', 'Rente-Briefe', 'Schwäbische Aktien', 'Kredit-Anstalten', and 'Warenmarkt'.